

Maschinenwelt

Seelenlos tausend Herzen schänden
Das Blut klebt nicht nur an den Händen
Die schwarzen Augen sich nicht regen
Selbst wenn Kinder tot am Boden lägen

Geistlos sehen sich die Menschen an
Folgen stets den inneren Drang
Befangen und gesteuert wie Maschinen
Vergessen Sie wie es ist zu Lieben

Immer weiter mit dem Diktieren
Sie kriechen schon auf allen Vieren
Klinisch tot und doch am Leben
Ihr Nummer längst auf der Stirne kleben

Dann tönt es laut durch alle Hallen
Sie beschließen... das Land muss fallen
Doch hat jeder SEINE Welt geschaffen
Verstummt schon bald das kleinste Lachen

Es wird die Sonne lange scheinen
Solange nur die Anderen weinen
Verblendet, blind und abgestumpft
Die Elite jubelt, das ist ihr Triumph!

© **Felix's Federhand**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)